



## Protokollauszug Budget-Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2005

- **Sanierung der Küchen in beiden Wohnungen im Gemeindehaus und Sitzplatzgestaltung Wohnung Ost:** Die Investitionen in den Wohnungen MZG sowie der Objektkredit werden genehmigt.
- **Erstellen einer Gefahrenhinweiskarte für das gesamte Gemeindegebiet:** Die Mehrheit der Anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger beschliessen, die Abstimmung betr. Erstellung der Gefahrenhinweiskarte um ein Jahr zu verschieben. Der Gemeinderat hat somit genügend Zeit, abzuklären, ob die Gemeinde juristisch belangt werden kann, falls ein Unglück passieren sollte, wenn die Gemeinde keine Gefahrenkarte erstellt hat.
- **Voranschlag 2006:** Das Budget 2006 schliesst mit einem Verlust von Fr. 40'976.--, sofern die Versammlung eine Steuererhöhung um 10 % beschliesst. Dies würde bedeuten, dass das pro Kopf-Nettovermögen aus dem Jahr 2004 von Fr. 475.-- auf eine pro Kopf-Schuld von Fr. 1'306.-- im Jahr 2006 ansteigt. Die Mehrausgaben sind auf folgende Faktoren zurückzuführen: Die Schülerzahl hat zugenommen, die Beiträge der Lehrbesoldung beträgt nur noch 34 % und die Soziale Wohlfahrt ist um 60 % gestiegen. Die Wassergebühren hat der Gemeinderat in eigener Kompetenz von Fr. 2.50 auf Fr. 2.70 pro m<sup>3</sup> erhöht, da die Wasserrechnung sonst erneut einen Verlust aufweisen würde. Ebenso hat er die Gebühren der Abfallbeseitigung verändert, d. h. die Kehrichtgebühren werden etwas tiefer und die Sondergebühren entsprechend erhöht werden. Die Investitionsrechnung (ohne die Gefahrenkarte) sowie das Budget (ohne Steuererhöhung, welche erst nachher zur Abstimmung kommt) werden genehmigt.
- **Festsetzung Steuerfuss:** Nach längerer Diskussion beschliessen die Anwesenden, die Steuern für natürliche Personen um 5 % auf 100 % und für juristische Personen von 70 % auf 75 % zu erhöhen.